

Strategie FFHS 2019–2023

E-Kompetenz in Bildung und Forschung



Vision

Tertiäre Bildung, Forschung und Dienstleistungen stellen ein zentrales Qualitätsmerkmal des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Schweiz dar. In einer solchen Wissens-Ökonomie gewinnen innovative Bildungseinrichtungen und mit ihnen die Fachhochschulen an Bedeutung. Unternehmen und Mitarbeitende suchen zunehmend nach flexiblen und individualisierten Lösungen auf dem Arbeits- und Bildungsmarkt. Die Erforschung, Implementierung und Anwendung neuer digitaler Technologien und Methoden im tertiären Bildungsbereich stellen damit einen grossen individuellen und gesellschaftlichen Wert dar.

Mission

Die FFHS will einen Beitrag zur Wissens-Ökonomie leisten. Auf der Grundlage ihrer 20-jährigen Erfahrung im Bereich des Fernstudiums will sie eine Vorreiterrolle im Bereich der E-Didaktik einnehmen. Die FFHS setzt auf die Innovationskraft der Informations- und Kommunikationstechnologie, die neue Möglichkeiten für Lern- und Lehrmethoden eröffnet. Ihr Alleinstellungsmerkmal liegt in der einzigartigen Kombination von E-Learning und Präsenzunterricht (Blended Learning), die sich durch eine besondere Nähe zu den Studierenden und einen hohen Praxisbezug auszeichnet. Den Studierenden stehen individualisierte Angebote zur Verfügung, die ihnen den Zugang zur Bildung erleichtert. Die FFHS führt qualitativ hochwertige Forschung in ihren Kernkompetenzbereichen durch und bietet für die Wirtschaft relevante Dienstleistungen.

Leitlinien

Bei der Erfüllung ihrer Mission orientiert sich die FFHS an folgenden Leitlinien:

- // *Kompetenzen für den Arbeitsmarkt:* Die FFHS bildet Studierende mit einem hohen Grad an Selbstlernfähigkeit und kommunikativen Fertigkeiten zu qualifizierten Berufsleuten aus.
- // *Hochqualifizierte Dozierende aus der Praxis:* Die Dozierenden der FFHS sind ausgewiesene Fachspezialisten/-innen mit fundierten Erfahrungen aus der Praxis und hohen Kompetenzen im Bereich E-Didaktik.
- // *Innovativer Technologieeinsatz:* Die FFHS unterstützt das lebenslange Lernen durch innovative Methodik und Didaktik.
- // *Partnerin für Industrie, Gewerbe und Verwaltung:* Die FFHS engagiert sich für den Wissens- und Technologietransfer in die Praxis.
- // *Hohe Dienstleistungsqualität:* Die FFHS bietet hohe Service- und Supportqualität und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.
- // *Personalisierte Angebote:* Bei der Gestaltung der Angebote achtet die FFHS auf die spezifischen Bedürfnisse der Anspruchsgruppen.
- // *Nachhaltige Entwicklung:* Die FFHS engagiert sich für eine Wissensgenerierung und -vermittlung zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft.
- // *Unternehmenskultur:* Die FFHS setzt auf Offenheit, Autonomie, Lernbereitschaft, Zusammenarbeit und Vertrauen und pflegt eine partnerschaftliche Führungskultur.
- // *Partnerschaftliche Führungskultur:* Die FFHS fördert die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Mitarbeitenden und Studierenden. Sie steht für Chancengleichheit und Diversity.

Die 6 strategischen Ziele



1 // Alleinstellungsmerkmal

Die FFHS ist schweizweit die führende Anbieterin von Studien, die E-Learning und Präsenzunterricht kombinieren. Sie entwickelt ihre Lern- und Lehrmethoden dazu laufend weiter in einer engen Zusammenarbeit zwischen Forschung und Lehre. Sie verfügt über eine hohe Dienstleistungsqualität und legt einen Schwerpunkt bei der Betreuung der Studierenden. Die FFHS weist eine überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit auf.



2 // Wachstum qualitativ und quantitativ

Die Lehre bildet den Kern der FFHS und wird ausgebaut. Dies erfolgt durch die Ausweitung bestehender und den Aufbau neuer Studiengänge. Die FFHS baut ihre räumliche Präsenz gezielt aus, um Wachstum zu ermöglichen. Parallel baut sie die Qualität der Lehre aus. Die FFHS schöpft ihr Marktpotenzial bei der Weiterbildung stärker aus. Dies erfolgt unter anderem durch die Entwicklung von massgeschneiderten Angeboten für die Privatwirtschaft.



3 // Forschung und Dienstleistungen

Die FFHS stärkt die systematische Verbindung zwischen Lehre und Forschung. Ein spezieller Fokus der Forschung liegt im Bereich der Lern- und Lehrmethoden. Die FFHS schöpft ihr Potenzial im Bereich der Dienstleistungen stärker aus.



4 // Stärkung der Unternehmenskultur

Die Unternehmenskultur der FFHS ist geprägt von der Identifikation der Mitarbeitenden und der Einbindung der Dozierenden sowie einer ortsunabhängigen Zusammenarbeit und Kommunikation. Sie orientiert sich an der Innovation, insbesondere im Bereich der Lern- und Lehrmethoden, und fördert die Markt- und Kundenorientierung sowie hohe digitale Kompetenz bei den Mitarbeitenden. Sie ermöglicht die Vielseitigkeit der Mitarbeitenden und Studierenden und zeichnet sich durch eine personalorientierte Führung aus.



5 // Bessere Sichtbarkeit

Die FFHS ist auf dem Markt für die Studierenden sichtbar und als die führende Anbieterin von Studien mit einer Kombination von E-Learning und Präsenzunterricht bekannt. Sie ist regional stark verankert und national bei Parlament und Behörden gut sichtbar. Sie pflegt einen engen Kontakt zur Politik sowohl in den Standortregionen als auch auf nationaler Ebene. Die FFHS wird von der Wirtschaft als kompetente Partnerin wahrgenommen. Sie kann sich auf ein breites Netzwerk sowie diverse Partnerschaften innerhalb und ausserhalb der Schweiz stützen. Die FFHS engagiert sich im Dialog mit der Gesellschaft, mit anderen Bildungseinrichtungen wie den Universitäten, mit der Wirtschaft und weiteren Anspruchsgruppen.



6 // Organisationsentwicklung und Stabilität

Die FFHS entwickelt die Organisationsstrukturen weiter und verfügt über eine stabile Finanzierungsbasis. Sie steigert ihren Umsatz in der Lehre, der Forschung und den Dienstleistungen. Sie beobachtet laufend die Marktentwicklungen und die Hochschulfinanzierung des Bundes und der Kantone, um frühzeitig und flexibel auf allfällige Veränderungen reagieren zu können. Die FFHS baut die Organisationsstruktur gezielt aus und verfügt über ein umfassendes Qualitätsmanagement.

Die FFHS innerhalb der SUPSI-Strategie

Als angegliederte Schule der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) orientiert sich die FFHS an der SUPSI-Strategie 2017–2020. Die SUPSI verfolgt fünf strategische Leitlinien und definiert vier Stossrichtungen, die sich in einer Strategiekarte zusammenfügen. Die strategischen Ziele der FFHS integrieren sich komplett in die Strategiekarte, um die gemeinsame Abstimmung beider Institutionen zu gewährleisten.

